

Wochenblatt

für

Fernsprecher:
Amt Siegmar Nr. 244.

Reichenbrand, Siegmar, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

Nº 13.

Sonnabend, den 2. April

1910.

Anzeigen werden in der Expedition Reichenbrand, Nevoigtstraße 11, sowie von den Herren Julius Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Friseur Thiem in Rottluff entgegen genommen und pro halbe Zeile mit 10 Pf. berechnet. Für Anzeige größerer Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Anzeigeeinnahme in der Expedition bis spätestens Freitag nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.

Vereinseinheiten müssen bis Freitag nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telefon angegeben werden.

Bekanntmachung.

Am 2. April dieses Jahres werden die Brandversicherungsbeiträge auf den 1. Termin 1910 in Höhe von 1 Pfennig von jeder Versicherungseinheit fällig und sind spätestens bis zum 10. April 1910 an die hiesige Ortssteuerabnahme zu bezahlen.

Reichenbrand, am 1. April 1910.
Der Gemeindevorstand.
Vogel.

Bekanntmachung.

Die im Vorjahr ausgegebenen Erlaubnisarten zum Besitzsammeln für das Staatsforstrevier Rabenstein sind bis 1. Mai 1910 auszugeben. Bis zu gleichem Zeitpunkte haben sich diejenigen Personen, welche solche Karten an die neue Periode vom 1. Juli 1910 bis 15. April 1911 wünschen, bei dem unterzeichneten Gemeindevorstand zu melden.

Reichenbrand, am 1. April 1910.

Der Gemeindevorstand.
Vogel.

Bekanntmachung.

Am 1. April a. o. werden die Brandversicherungs-Beiträge auf den 1. Termin 1910 mit 1 Pf. von jeder Versicherungseinheit für die Gebäude und mit 1½ Pf. von der Einheit für maschinelle Betriebsgegenstände, ebenso die aus früheren Terminen sich berechnenden Stückbeiträge fällig. Die Beiträge sind bis spätestens den 8. April 1910

bei Vermeidung des Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuerabnahme zu entrichten.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein,

am 1. April 1910.

Bekanntmachung.

Die Schule zu Rabenstein betreffend.

Auf Grund der Bestimmungen in §§ 4, 5 des Volksschulgesetzes vom 26. April 1873 in Verbindung mit §§ 5, 6, 22 der dazu gehörigen Ausführungsverordnung vom 25. August 1874 wird folgendes bekannt gegeben:

Über 1910 werden alle diejenigen Kinder schulpflichtig, welche bis dahin das 6. Lebensjahr erfüllt haben. Außerdem dürfen jedoch auch solche Kinder aufgenommen werden, welche bis zum 30. Juni dieses Jahres das 6. Lebensjahr vollendet.

Die Aufnahme und Zuführung dieser schulpflichtig werdenden Kinder hat

Montag, den 4. April 1910 nachmittags um 2 Uhr

in der Zentralsschule zu erfolgen.

Jedes aufzunehmende Kind ist bei der Anmeldung, soweit dies bei der Hauptanmeldung nicht geschehen, der Impfschein und für die nicht in Rabenstein geborenen Kinder außerdem noch eine Geburtsurkunde abzugeben.

Die für die Kinder bestimmten Tüten sind mit vollem Namen zu versehen und am Sonntag, den 3. April vormittags

in der Zentralsschule — Hausmeisterwohnung — abzugeben.

Bericht

über die Sitzung des Gemeinderats zu Siegmar vom 24. März 1910.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Klinger.

Es wird Kenntnis genommen:

1. von der oberbehörlichen Genehmigung des 1. Nachtrags zu dem bauamtlichen Ortsgefege für die Gemeinde Siegmar;

2. von der Einladung des Bezirksausschusses der Königlichen Mindestarbeitsgemeinschaft Chemnitz zu dem am 7. April d. J. im Wintergarten zu Leipzig aus Anlaß des Scheidens des Herrn Amtshauptmann Dr. Morgenstern stattfindenden Abschiedsmahl;

3. von dem Schreiben des Vereins für Heimatkunst im Königreich Sachsen vom 21. Februar er., die Erhaltung eines altertümlichen Baumes auf einem hiesigen Grundstück betreffend, dem Erlsruhen soll fortgegeben werden.

4. erfolgt die Nachprüfung zugesagter Personen zu den Gemeindeanlagen für das laufende Jahr.

5. finden 9 Gemeindeanlagen-Reklamationen Erledigung.

6. wird von der erfolgten Fertigung sämtlicher Gemeindekassenrechnungen auf das Jahr 1909 Kenntnis genommen.

7. berichtet der Herr Vorsitzende über die Angelegenheit in Sachen Verbindung eines Rentenrevisionsverbandes durch die Verbandsmitgliedern Rohrsdorf, Schönau, Neustadt und Siegmar und genehmigt sie zu diesem Zwecke aufgestellten und vom Vorsitzenden vorgelegten Verbandsanträgen sowie die Dienstanweisung für den einzutretenden Revisor.

8. wird Kenntnis genommen von einer Verfügung der Königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz vom 22. Februar er., die Lieferung des Verkaufs auf der Freibank durch einen Fleischbeschauer befreifend. Das Kollegium beschließt, es bei der bisherigen Lieferung gemäß § 3 des Ortsstatus, die Errichtung einer Freibank befreifend, zu belassen.

9. soll die Abföhlung des noch auf verschiedenen hiesigen Haushaltshäusern bestehenden Grundzinses veranlaßt werden.

10. In Sparkassenläden wird ein Beliebungs- und ein Gemeindeverhandlungsbogen nach sowie ein Mandatflussungsgesuch genehmigt.

11. In 2 vorliegenden Baugesuchen wird zu den gestellten Bedingungen des Bauausschusses Zustimmung erteilt und die vorliegenden Planvorlagegenehmigung bekräftigt.

12. wird von der erfolgten baupolizeilichen Genehmigung des Ausbaues der verlängerten Lautenstraße Kenntnis genommen.

13. soll der § 6 der ausgestellten besonderen Bauvorschriften über den Teilbebauungsplan B der Bank für Grünbeis vom 17. Januar 1910 im Sinne der Verordnung des Königlichen Ministeriums des Innern vom 28. Februar 1910 abgedeutet werden.

14. wird Kenntnis genommen von der Einladung des Verbandes "Drei Räben" in Dresden stattfindenden Verbandsfestung und besteht man einen Vertreter zu entsenden.

15. 3 Punkte eignen sich nicht zur Veröffentlichung.

Görtliches.

Reichenbrand. Nach den Statistiken des hiesigen Einwohnermeldeamtes betrug die überdurchschnittliche Einwohnerzahl am 1. März 1910: 3363. Im März wurden 43 Zugänge mit einer Personenzahl von 65 und 39 Fortzüge mit einer Personenzahl von 55 gemeldet, sodass die derzeitige Einwohnerzahl unter Zurechnung von 9 Geburts- und Abrechnung von 5 Sterbefällen 3874 beträgt. Umzüge wurden 21 gemeldet.

Rabenstein. Bei der hiesigen Gemeindeverfassung erfolgten im März d. J. 179 Eingangsbewilligungen im Betrage von 45761 Mark 17 Pf. 93 Rüdzahlungen im Betrage von 35459 Mk. 37 Pf. Die Gesamtanwendung betrug 36904 Mk. 38 Pf., die Gesamtausgabe 70482 Mk. 14 Pf., und der bare Kassenbestand am Schlusse des Monats 26422 Mk. 15 Pf. Der gesamte Geldumlauf im Monat März 1910 begeistert sich auf 167386 Mk. 52 Pf.

Rabenstein. Nach den Statistiken des hiesigen Einwohnermeldeamtes betrug die überdurchschnittliche Einwohnerzahl am 1. März 1910: 4884. Im März wurden 84 Zugänge mit einer Personenzahl von 73 und 55 Fortzüge mit einer Personenzahl von 80 gemeldet, sodass die derzeitige Einwohnerzahl unter Zurechnung von 11 Geburts- und Abrechnung von 7 Sterbefällen 4881 beträgt. Umzüge wurden 17 gemeldet.

Rottluff. Nach den Statistiken des hiesigen Einwohnermeldeamtes betrug die überdurchschnittliche Einwohnerzahl am 1. März 1910: 4884. Im März wurden 84 Zugänge mit einer Personenzahl von 73 und 55 Fortzüge mit einer Personenzahl von 80 gemeldet, sodass die derzeitige Einwohnerzahl unter Zurechnung von 11 Geburts- und Abrechnung von 7 Sterbefällen 4881 beträgt. Umzüge wurden 17 gemeldet.

Siegenbrand. Der Werkführer Reinhold Roth mit Alma Elisabeth Friedrich, beide wohnhaft in Reichenbrand.

Sterbefälle: Dem Revolverdrehner Martin Schuster 1 Tochter, 7 Monate alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 25. März bis 1. April 1910.

Geburten: Dem Maschinenformer Linus Albert Thiersfelder 1 Mädchen.

Aufgebote: Der Eisenformer Paul Reinhard Meier in Chemnitz-Kappel mit Anna Clara Vogel in Reichenbrand; der Fabrikarbeiter Richard Gustav Koblischek mit Ella Clara Uhlig, beide wohnhaft in Reichenbrand; der Maurer Max Oswald Büchner mit Selma Clara Steinbach, beide wohnhaft in Reichenbrand.

Chefleihungen: Der Werkführer Reinhold Roth mit Alma Elisabeth Friedrich, beide wohnhaft in Reichenbrand.

Sterbefälle: Dem Revolverdrehner Martin Schuster 1 Tochter, 7 Monate alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Siegmar vom 24. bis mit 30. März 1910.

Geburten: Dem Eisenformer Hans Curt Ulrich 1 Knabe; dem Eisenformer Wenzel Hesch 1 Knabe; dem Kaufmann Arthur Friedrich Lohs 1 Mädchen; dem Buchdrucker Alexander Paul Hochmuth 1 Mädchen.

Aufgebote: Der Schlosser Albert Richard Weißborn, wohnhaft in Reichenbrand, mit der Handschuhstrickerin Paula Frieda Köhler, wohnhaft in Siegmar.

Chefleihungen: Der Tischler August Flaschel mit der Handschuhstrickerin Anna Elsa Uhmann, beide wohnhaft in Siegmar; der Kaufmann Max Arnold mit der Hausmutter Friederike Gertrud Jäger, beide wohnhaft in Siegmar.

Sterbefälle: 1 uneheliches Mädchen.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 24. März bis 1. April 1910.

Geburten: Dem Schneider Paul Bruno Strähner 1 Sohn; dem Schneider Arno Otto Reichel 1 Tochter.

Chefleihungen: Der Tischler Max Georg Arnhold in Dresden mit Anna Maria Stinner wohnhaft in Rabenstein; der Handschuhstricker Max Edmund Illig in Reichenbrand mit Olga Anna Winkler wohnhaft in Rabenstein.

Chefleihungen: Der Fabrikarbeiter Max Hugo Hausmann mit Emma Ella Jungbans, beide wohnhaft in Rabenstein.

Sterbefälle: Dem Geschäftsführer Wenzel Wissling 1 Tochter, 6 Monate alt; dem Gewinnwarenhändler Robert Emil Hesse 1 Tochter, 5 Monate alt; dem Handschuhstricker Bruno Richard Geiler 1 Tochter, 1 Jahr alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rottluff vom 25. März bis 31. März 1910.

Geburten: Dem Tischlermeister Hermann Paul Böhse 1 Mädchen.

Chefleihungen: Der Eisenschneider Karl Clemens John in Kleinolbersdorf mit der Hausmutter Klara Zeckner verm. Ulrich in Rottluff; der Eisenschneider Richard Hugo Wächtler mit der Strickerin Elsa Martha Frommhold, beide in Rottluff.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am Sonntag Quasimodogeniti, den 3. April 1910 vorm. 1½ 9 Uhr Predigtgottesdienst. — Vorm. 11 Uhr erste Christenlehre für die Ostern 1908 1909 und 1910 konfirmierten Jünglinge und Jungfrauen. — Abends 8 Uhr evang. Jünglingsverein im Pfarrhaus.

Freitag, den 8. April 1910 vorm. 10 Uhr Wochencommunion.

Parochie Rabenstein.

Am Sonntag Quasimodogeniti, den 3. April 1910 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. — Vorm. 11 Uhr erste Christenlehre für die Ostern 1908 1909 und 1910 konfirmierten Jünglinge und Jungfrauen. — Abends 8 Uhr evang. Jünglingsverein im Pfarrhaus.

Mittwoch, den 6. April abends 8 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaus.

Perfekte Stricker

auf Links- und Links-Strickmaschinen (Nevoigt'sche) Jupe für bauernde und gutlohnende Arbeit nach Auswärts. Wo? zu erfahren in der Exped. d. Bl.